

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten

Wirkstoffe: Calcium und Colecalciferol (Vitamin D₃)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten beachten?
3. Wie sind Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten und wofür werden sie angewendet?

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten sind ein Calcium-Vitamin-D₃-Präparat.

Es wird angewendet

zur Behandlung von kombinierten Calcium- und Vitamin-D-Mangelzuständen

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten beachten?

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten dürfen nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Calcium, Vitamin D₃ oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- bei erhöhten Calciumblutspiegeln (Hyperkalzämie)
- bei vermehrter Calciumausscheidung im Harn (Hyperkalzurie)
- wenn Sie an einer Überfunktion der Nebenschilddrüse leiden (Hyperparathyreoidismus)
- bei Knochenmarkskrebs (Myelom)
- wenn Sie an Krebs leiden, der auf Ihre Knochen ausstrahlt (Knochenmetastasen)
- bei längerer Ruhigstellung der Gliedmaßen (verlängerte Immobilisierung) begleitet von Hyperkalzämie und/oder Hyperkalzurie
- bei Nierensteinen (Nephrolithiasis)
- bei Calciumablagerungen in den Nieren (Nephrokalzinose)
- bei Vitamin-D-Überdosierung und Hypervitaminose D
- bei schweren Nierenproblemen

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten einnehmen.

- Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten sollten nur von Patienten eingenommen werden, wenn die Calciumaufnahme über die Nahrung nicht ausreicht.
- Während einer Langzeittherapie müssen die Calciumspiegel und die Serum-Vitamin-D-Spiegel in Blut und die Calciumspiegel in Urin sowie Ihre Nierenfunktion regelmäßig überwacht werden. Dies ist besonders wichtig bei älteren Patienten oder wenn Sie zur Bildung von calciumhaltigen Nierensteinen neigen. Gegebenenfalls kann Ihr Arzt, abhängig von Ihren Blutspiegeln, die Dosis reduzieren oder die Behandlung unterbrechen.
- Wenn Sie wegen Herzproblemen gleichzeitig mit Herzglykosiden oder Thiazid-Diuretika (harntreibende Mittel) behandelt werden, müssen die Calciumspiegel in Blut und Urin sowie Ihre Nierenfunktion regelmäßig überwacht werden. Gegebenenfalls kann Ihr Arzt, abhängig von Ihren Blutspiegeln, die Dosis reduzieren oder die Behandlung unterbrechen.
- Wenn Sie Nierenprobleme haben, dürfen Sie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten nur mit besonderer Vorsicht einnehmen. Ihre Calciumspiegel in Blut und Urin müssen überwacht werden.
- Wenn Sie einen Pseudohypoparathyreoidismus (Störung des Parathormon-Haushalts) haben, dürfen Sie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg / 2000 I.E. Kautabletten nicht einnehmen, da der Vitamin D-Bedarf durch die phasenweise normale Vitamin D-Empfindlichkeit herabgesetzt sein kann. Dann besteht das Risiko einer lang dauernden Überdosierung. Hierzu stehen leichter steuerbare Wirkstoffe mit Vitamin D-Aktivität zur Verfügung. Nehmen Sie zusätzliche Calcium- oder Vitamin-D-Präparate nur unter ärztlicher Kontrolle ein. Eine regelmäßige Überprüfung der Calciumspiegel in Blut und Urin durch Ihren Arzt ist erforderlich.
- Nehmen Sie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten nur mit besonderer Vorsicht ein, wenn Sie an Sarkoidose leiden (eine Erkrankung des Immunsystems, die Ihre Leber, Lunge, Haut oder Lymphknoten betreffen kann). Es besteht das Risiko, dass dieses Arzneimittel zu stark wirksam ist und zu einer Überdosierung von Calcium im Körper führen kann. Die Calciumspiegel in Blut und Urin müssen überwacht werden.
- Wenn Ihre Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist und Sie an Osteoporose leiden, muss dieses Arzneimittel mit besonderer Vorsicht angewendet werden, da der Calciumspiegel in Ihrem Blut ansteigen kann.
- Vor der Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten muss die bereits eingenommene Menge an Calcium, Vitamin D und Alkali wie z. B. Carbonat aus anderen Quellen (z. B. Nahrungsmittel, angereicherte Lebensmittel oder andere Arzneimittel) beachtet werden. Wenn hohe Dosen an Calciumcarbonat eingenommen werden, kann die zusätzliche Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten zu einem Milch-Alkali-Syndrom (Burnettsyndrom) führen. Das Milch-Alkali-Syndrom ist eine Calcium-Stoffwechselstörung mit einer Erhöhung des Calcium-Spiegels im Blut. Das Milch-Alkali -Syndrom kann zu einer Erhöhung des Blut-Calcium-Spiegels (Hypercalcämie), der Untersäuerung des Blutes (metabolische Alkalose), Nierenversagen und Weichteilverkalkung führen. Daher muss eine zusätzliche Gabe von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten unter strenger ärztlicher Kontrolle mit regelmäßiger Überprüfung der Calciumspiegel in Blut und Harn durchgeführt werden.

Kinder und Jugendliche

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten sind nicht zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

- Bei gleichzeitiger Behandlung mit Digitalis-Glykosiden (Herzglykoside aus dem Fingerhut) kann es zu Herzrhythmusstörungen kommen. Eine strenge ärztliche Kontrolle einschließlich EKG-Untersuchung und Kontrolle des Calciumblutspiegels ist deshalb erforderlich.
- Bei gleichzeitiger Gabe von Diuretika aus der Stoffgruppe der Thiazide (harntreibende Mittel) muss der Calciumspiegel im Blut regelmäßig kontrolliert werden, da Thiazide die Ausscheidung von Calcium mit dem Urin einschränken.
- Die Aufnahme und damit die Wirksamkeit bestimmter Antibiotika (sogenannte Tetracykline) wird durch die gleichzeitige Gabe von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten vermindert. Diese Arzneimittel sollten mindestens 2 Stunden vor oder 4-6 Stunden nach Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten eingenommen werden.
- Die Aufnahme und damit die Wirksamkeit von Riociguat (ein Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck) wird durch die gleichzeitige Gabe von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg / 2000 I.E. Kautabletten vermindert. Riociguat sollten mindestens 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten eingenommen werden.
- Außerdem können Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wie z.B. Natriumfluorid (zur Härtung des Zahnschmelzes oder zur Behandlung der Osteoporose) und Bisphosphonaten (zur Behandlung der Osteoporose) auftreten. Diese Präparate sollten daher mindestens 3 Stunden vor Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten eingenommen werden.
- Zwischen der Gabe von Colestyramin (einem Präparat zur Senkung erhöhter Cholesterinspiegel), Orlistat (einem Präparat zur Behandlung von Übergewicht) oder Abführmitteln wie z.B. Paraffinöl und Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten sollte ein möglichst langer zeitlicher Abstand eingehalten werden, da Vitamin D andernfalls nicht richtig aufgenommen werden kann.
- Durch die gleichzeitige Gabe von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten und Phenytoin (einem Präparat zur Behandlung der Epilepsie), Barbituraten (Schlafmitteln) oder Rifampicin und Isoniazid (Präparate zur Behandlung von Tuberkulose) (und möglicherweise anderen Leberenzym-induzierenden Mitteln) kann die Blutkonzentration von Vitamin D vermindert und die Verstoffwechslung in inaktive Abbauprodukte gesteigert werden und somit zu einer verminderten Wirkung von Vitamin D führen. Andere Substanzen, die den Stoffwechsel von Vitamin D beeinflussen, können eine ähnliche Wirkung haben. Die gleichzeitige Gabe von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten und Glukokortikoiden (z.B. Kortison) kann zu einer verminderten Wirkung von Vitamin D und zu erniedrigten Calciumspiegeln im Blut führen.
- Die zusätzliche Einnahme von Calcium und Vitamin D (einschließlich anderer Vitamin D enthaltender Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel oder Multivitaminpräparate sowie Vitamin-D-Stoffwechselprodukten) hat nur unter ärztlicher Aufsicht zu erfolgen und erfordert eine regelmäßige Überprüfung der Calciumspiegel in Blut und Urin.
- Calcium kann die Wirkung von Levothyroxin (zur Behandlung von Schilddrüsenmangelzuständen) abschwächen. Aus diesem Grund sollte Levothyroxin mindestens 4 Stunden vor oder 4 Stunden nach Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten eingenommen werden.
- Die Wirkung von Chinolon-Antibiotika kann herabgesetzt sein, wenn sie gleichzeitig mit Calcium eingenommen werden. Chinolon-Antibiotika sollten 2 Stunden vor oder 6 Stunden nach Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten eingenommen werden.
- Die gleichzeitige Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten und Actinomycin (ein Präparat zur Behandlung von einigen Krebserkrankungen) oder Präparaten zur Behandlung von Pilzinfektionen, wie z. B. Ketoconazol und Itraconazol, kann zu einer verminderten Wirkung von Vitamin D führen.

- Calciumsalze können die Aufnahme von Estramustin (ein Präparat zur Behandlung von Prostatakrebs), Eisen, Zink und Strontiumranelat (einem Präparat zur Behandlung von Osteoporose) vermindern. Daher sollten Estramustin-, Eisen-, Zink- oder Strontiumpräparate mindestens 2 Stunden vor oder nach dem Calciumpräparat eingenommen werden.
- Das Risiko einer Hyperphosphatämie (erhöhte Phosphat-Konzentration im Blut) kann erhöht sein, wenn Phosphat in großen Dosierungen eingenommen wird.

Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Sie können Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten unabhängig von den Mahlzeiten zu jeder Tageszeit einnehmen.

Bitte beachten Sie, dass Oxalsäure (enthalten in Spinat und Rhabarber) und Phytinsäure (enthalten in Vollkornprodukten) die Calcium-Aufnahme im Darm herabsetzen können. Vor und nach dem Verzehr von Nahrungsmitteln mit einem hohen Gehalt an Oxal- oder Phytinsäure sollten Sie 2 Stunden lang keine calciumhaltigen Arzneimittel einnehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten nicht einnehmen. Während der Schwangerschaft darf die Tagesdosis an Calcium nicht höher als 2500 mg und die Tagesdosis an Vitamin D₃ nicht höher als 600 I.E. (Internationale Einheiten) sein.

Längerfristige Überdosierung von Calcium und Vitamin D in der Schwangerschaft müssen vermieden werden, da dies zu hohen Calciumspiegeln im Blut führen und negative Auswirkungen auf das ungeborene Kind haben kann.

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten darf nicht während der Stillzeit angewendet werden. Aufgrund des hohen Vitamin D₃ Gehaltes in Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten kann ein Risiko für das Kind nicht ausgeschlossen werden.

Da Calcium und Vitamin D in die Muttermilch übergehen, halten Sie zuerst Rücksprache mit Ihrem Arzt, ob entweder das Stillen oder die Therapie mit Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten unterbrochen werden muss.

Alternativ kann die Behandlung auf ein anderes Calcium und Vitamin D₃ haltiges Arzneimittel mit niedrigerer Stärke umgestellt werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten enthalten

- Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten enthält 0,5mg Aspartam pro Kautablette. Aspartam ist eine Quelle für Phenylalanin. Es kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie (PKU) haben, eine seltene angeborene Erkrankung, bei der sich Phenylalanin anreichert, weil der Körper es nicht ausreichend abbauen kann..

- Dieses Arzneimittel enthält 44,3 mg Sorbitol pro Kautablette, Isomalt und Saccharose (Zucker). Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.
- Natrium. Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Kautablette, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und ältere Menschen nehmen täglich 1 Kautablette ein (entsprechend 500 mg Calcium und 2000 I.E. (Internationale Einheiten) Vitamin D₃).

Es kann zu Beginn ein höher dosiertes Vitamin D₃-Präparat ohne Calcium notwendig sein, um die gewünschten Vitamin D₃-Spiegel zu erreichen. Ihr Arzt wird diese Behandlung einleiten, abhängig von der Schwere der Erkrankung und ihrem Ansprechen auf die Behandlung.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten sind nicht zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

Art der Anwendung

Die Tablette muss zerkaut werden, bevor sie geschluckt wird. Sie kann unabhängig von den Mahlzeiten zu jeder Tageszeit eingenommen werden.

Achten Sie darauf, dass Sie genügend Calcium mit der Nahrung (z.B. durch Milchprodukte, Gemüse und Mineralwasser) aufnehmen.

Dauer der Behandlung

Die Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten ist eine Langzeitbehandlung. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie lange Sie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten einnehmen sollen (siehe auch Abschnitt 2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Wenn Sie eine größere Menge von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Eine Überdosierung von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten kann zu Symptomen führen wie z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durstgefühl oder übermäßiger Durst, vermehrter Harndrang, Austrocknung oder Verstopfung. Bei Verdacht auf eine Überdosierung suchen Sie sofort Ihren Arzt oder Apotheker auf.

Wenn Sie die Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten vergessen haben, nehmen Sie die Tablette ein sobald Sie sich daran erinnern. Nehmen Sie jedoch nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten abbrechen

Wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden möchten, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Nehmen Sie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten nicht weiter ein und suchen Sie sofort einen Arzt auf

wenn eine der nachfolgenden allergischen Reaktionen auftritt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge oder Rachen mit plötzlicher Atmennot und schwerwiegendem Hautausschlag

Weitere berichtete Nebenwirkungen:

Seltene Nebenwirkungen:

- Übelkeit, Durchfall, Bauchschmerzen, Verstopfung, Blähungen, Völlegefühl
- Hautausschlag, Juckreiz, Nesselsucht

Gelegentliche Nebenwirkungen:

- Hohe Calciumspiegel im Blut (Hyperkalzämie) oder Urin (Hyperkalzurie)

Wenn Sie an einer Nierenfunktionsstörung leiden, besteht ein Risiko für erhöhte Phosphatwerte im Blut, Nierensteinbildung und erhöhtes Calcium in den Nieren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Röhrchen oder dem Folienstreifen nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für Röhrchen:

Nicht über 30°C lagern.

Das Röhrchen fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Für Folienstreifen:

Nicht über 30°C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten enthalten

- Die Wirkstoffe sind:
Calcium und Colecalciferol (Vitamin D₃). Jede Kautablette enthält 500 mg Calcium (als Calciumcarbonat) und 50 Mikrogramm (Vitamin D₃, entsprechend 2000 I.E. als Colecalciferol-Trockenkonzentrat
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Isomalt, Xylitol, Sorbitol, Citronensäure, Natriumdihydrogencitrat, Magnesiumstearat, Carmellose-Natrium, Orangenaroma "CPB", Orangenaroma "CVT", Siliciumdioxid-Hydrat, Aspartam, Acesulfam-Kalium, Natriumascorbat, all-rac- α -Tocopherol, Stärke, modifiziert (Mais), Saccharose (Zucker), mittelkettige Triglyzeride und hochdisperses Siliciumdioxid.

Wie Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten aussehen und Inhalt der Packung

Calcium Vitamin D₃ Hermes 500 mg/2000 I.E. Kautabletten sind runde, weiße Tabletten.

Die Kautabletten sind in Polypropylen-Röhrchen mit Polyethylenstopfen (enthalten Trockenmittel) in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

20, 25, 30, 48, 50, 100, 120 Kautabletten

Die Kautabletten sind in Folienstreifen aus laminiertes Aluminium/Papier-Folie in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

10, 20, 30, 48, 50, 100, 120 Kautabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

HERMES PHARMA GmbH

Georg-Kalb-Straße 5
82049 Pullach i. Isartal
Deutschland
Telefon: +49 89 79102261
Telefax: +49 89 79102159

Hersteller

Hermes Arzneimittel GmbH
Georg-Kalb-Str. 5-8
82049 Grosshesselohe/München
Telefon: +49 89 791020
Telefax: +49 89 79102280

Zulassungsnummer:

136700

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland: Calcimed D₃ 500 mg / 2000 I.E. Kautabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2021